



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION LÖRRACH
PRESSESTELLE

 PRESSEMITTEILUNG vom **1. Juli 2009**

Lörrach:

Alkoholisierter Randalierer leistet Widerstand

Für Probleme sorgte ein alkoholisierter und vermutlich auch unter Drogeneinwirkung stehender Mann am Dienstagnachmittag in einer Hilfeeinrichtung. Der 47-Jährige attackierte Helfer und war nicht mehr zu beruhigen, weshalb man die Polizei um Hilfe bat. Auch der gegenüber war der 47-Jährige äußerst aggressiv und provozierend. Daraufhin wurde dem Störenfried der Gewahrsam erklärt. Auf dem Polizeirevier wehrte sich der 47-Jährige gegen die Durchsuchung und musste daher überwältigt werden. Letzten Endes musste sich der Randalierer – er hatte einen Alkoholpegel von fast 3 Promille – einer Blutprobe unterziehen und wurde angezeigt.

Nächtliche Sachbeschädigung an Auto – Täter nach Fahndung festgenommen

Laute Geräusche und Geschrei im Bereich der Baumgartnerstraße riefen heute kurz vor 3 Uhr eine Fußstreife der Polizei auf den Plan. Mit Unterstützung zweier Funkstreifen wurde der Bereich abgesucht. Gleichzeitig meldete sich ein Bürger und teilte mit, dass soeben zwei Personen ein geparktes Auto beschädigt haben dürften. Sofort wurde nach den Personen gefahndet und diese kurz darauf in der Innenstadt gesichtet. Es handelte sich um zwei Männer, auf die die Beschreibung des Zeugen zutraf. Das stark alkoholisierte Duo wurde angehalten, kontrolliert und wegen dringenden Tatverdachts festgenommen. dem der Außenspiegel abgerissen bzw. abgetreten war.

Unfallflucht in der Wiesentalstraße – hoher Schaden angerichtet

Etwa 1.000 Euro Schaden richtete ein unbekannter Fahrzeugführer bei einem Verkehrsunfall in der Wiesentalstraße an. Er kollidierte am Dienstagabend

zwischen 20 Uhr und 21.40 Uhr mit einem in Höhe der Firma „WUFA“ geparkten Opel und beging anschließend Unfallflucht. Der Opel war in Richtung Riehen/Schweiz geparkt und wurde im Bereich der Motorhaube stark beschädigt. Über den Unfallverursacher hat die Polizei keine Erkenntnisse, weshalb sie um Hinweise bittet (Tel. 07621/176-500)

Weil am Rhein:

Leichtsinn führte zu Verkehrsunfall

Am Dienstagnachmittag kurz nach 17 Uhr kam es auf der Colmarer Straße in Weil-Friedlingen zu einem Verkehrsunfall. Ein 13 Jahre alter Schüler wollte die Colmarer Straße mit seinem Fahrrad überqueren. Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten, fuhr er auf die Fahrbahn. Dabei wurde er von einem auf der Colmarer Straße in Richtung Schweizer Grenze fahrenden Skoda erfasst. Der Schüler hatte Glück im Unglück. Durch den Sturz wurde er nur leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand nur geringer Sachschaden.

„Langfinger“ im Einsatz

Der Einkauf in einem großen Einkaufszentrum in Weil-Friedlingen nahm für einen Mann aus der benachbarten Schweiz kein gutes Ende. Der Mann hatte sich im Einkaufszentrum aufgehalten und bemerkte am Dienstagabend gegen 19 Uhr, dass sein schwarzer Ledergeldbeutel fehlte. Er hatte den Geldbeutel in der rechten hinteren Hosentasche gehabt. Offensichtlich hat ihm ein äußerst geschickter „Langfinger“ den Geldbeutel aus der Tasche gezogen. Dabei ging der Dieb wohl so geschickt vor, dass der Bestohlene zunächst nichts merkte. Aus diesem Grunde gibt es auch keinerlei Hinweise auf den Täter. Neben drei ungarischen Ausweisen erbeutete der Täter zwei Kreditkarten und einen kleinen Bargeldbetrag. Hinweise nimmt das Polizeirevier in Weil am Rhein unter der Tel. Nr. 97970 entgegen.

Rheinfelden:

Dreister Diebstahl – Polizei bittet um Hinweise

Ein äußerst dreister Diebstahl wurde am Montagmorgen in Grenzach festgestellt. Der Elektriker der Gemeinde Grenzach-Wyhlen überprüfte die Ursache eines Kurzschlusses und traute seinen Augen kaum, als er an die Fußgängerunterführung in der Emil-Barell-Straße in Grenzach kam. Ein

unbekannter Dieb hatte dort offensichtlich mit einem Seitenschneider das Elektrokabel der Tunnelbeleuchtung durchgeschnitten und anschließend den Beleuchtungskörper fachmännisch abmontiert und entwendet. Dadurch entstand der Gemeinde Grenzach-Wyhlen ein Schaden von mindestens 500 Euro. Hinweise nimmt der Polizeiposten in Grenzach-Wyhlen unter der Tel. Nr. 07624/98900 entgegen.

Vorfahrtsverletzung führte zu hohem Blechschaden

Ein Blechschaden von mindestens 23.000 Euro ist die Ursache einer Vorfahrtsverletzung am Dienstagnachmittag. In Rheinfeldern fuhr eine Frau mit ihrem Mercedes auf der Jahnstraße. An der Kreuzung zur Josefstraße beachtete sie einen von rechts kommenden VW-Touran nicht. Im Kreuzungsbereich krachte es. Trotz des erheblichen Schadens blieben beide Fahrzeugführer unverletzt. Der Touran war so stark beschädigt, dass er abgeschleppt werden musste.

Verkehrszeichen umgeknickt – Polizei bittet um Hinweise

Erheblicher Schaden ist der Stadt Rheinfeldern entstanden, weil Unbekannte ihre überschüssigen Kräfte an einem Verkehrszeichen ausließen. In der Nacht zum Mittwoch wurde in der Karl-Fürstenberg-Straße der Mast eines Verkehrszeichens umgebogen, so dass er nun über den Fußgängerweg ragt. Der oder die Täter warfen auch eine im dortigen Bereich aufgestellte Mülltonne um. Hinweise zur Sachbeschädigung nimmt das Polizeirevier Rheinfeldern unter der Tel. Nr. 07623/74040 entgegen.

Schopfheim:

Gewalt unter Schülern – 16-Jähriger durch Faustschläge verletzt

Zu einer Gewalttat unter Schülern kam es am Dienstagnachmittag in Hausen. Nach den polizeilichen Erkenntnissen war ein 16-Jähriger ungehalten über die Äußerung eines Gleichaltrigen, die in einer Unterrichtspause gefallen war. Aufgrund dessen stellte der 16-Jährige seinen Mitschüler nach Unterrichtsende beim Bahnhof zur Rede und schlug mit den Fäusten auf ihn ein. Zwei Mädchen mischten sich ein und forderten den Schläger auf, sofort aufzuhören. Dieser ließ daraufhin von seinem Opfer ab und entfernte sich. Das Opfer wurde nicht unerheblich verletzt. Gegen den Schläger wird wegen Körperverletzung ermittelt.

